

Als mittelgroße Universität mit 250 Professuren und 19.000 Studierenden hat sich die **Universität Bremen** als eine von elf Universitäten im Exzellenzwettbewerb durchgesetzt. Sie überzeugte mit einem ambitionierten Zukunftskonzept und erwarb den Titel Exzellenz-Universität.

An der Universität Bremen ist im SOCIUM (Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik) unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Betina Hollstein – unter Vorbehalt der Stellenfreigabe – für die Dauer von 3 Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere drei Jahre zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer / eines

Wissenschaftliche/n Mitarbeiterin/Mitarbeiters (Postdoc)

mit voller Wochenarbeitszeit
(Entgeltgruppe 13 TV-L)
Kennziffer A66/16

zu besetzen.

Im Rahmen dieser Stelle sind in der Arbeitsgruppe „Mikrosoziologie und Qualitative Methoden empirischer Sozialforschung“ die nachstehenden wissenschaftlichen Leistungen zu erbringen:

- Eigenständige sozialwissenschaftliche Forschung zu einem der Forschungsgebiete des Arbeitsbereichs: Lebenslauf- und Biographieforschung, Familiensoziologie, Netzwerkforschung, mikrosoziologische Grundlagen sozialer Ungleichheit, qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung.
- fachliche Unterstützung der Tagungs- und Publikationstätigkeit in diesem Bereich,
- Unterstützung der Brückenprofessur bei der Beantragung und Durchführung von Drittmittelprojekten sowie bei der Durchführung von internationalen Workshops (qualitative Methoden, Mixed-Methods),
- Lehrtätigkeit im Bereich Qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung (u.a. Überblicksveranstaltungen, Lehrforschung) im Bachelorstudiengang „Soziologie“ und dem Masterstudiengang „Soziologie und Sozialforschung“.

Voraussetzung:

- Ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Hochschulstudium,
- eine überdurchschnittliche einschlägige sozialwissenschaftliche Promotion,
- ausgezeichnete Kenntnisse und praktische Erfahrungen der qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung,
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwünscht:

- fachliche Ausgewiesenheit in einem der Bereiche Lebenslauf-, Netzwerk- bzw. Ungleichheitsforschung,
- Lehrerfahrung in den qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung,
- Aufgeschlossenheit bezüglich der Verknüpfung qualitativer und quantitativer Methoden (Mixed-Methods).

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Betina Hollstein (betina.hollstein@uni-bremen.de).

Die Universität Bremen beabsichtigt, den Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich zu erhöhen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und per-

sönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Das Auswahlverfahren beginnt am **10. Mai. 2016**. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, CV, Zeugniskopien, zwei Veröffentlichungen) unter Angabe der Kennziffer A66/16 an

Universität Bremen

SOCIUM – Forschungszentrum Ungleichheit

und Sozialpolitik

z. Hd. Frau Regine Metzentin

Postfach 33 04 40

28334 Bremen

oder elektronisch bitte als pdf-Anhang:

socium-verwaltung@[uni-bremen.de](mailto:socium-verwaltung@uni-bremen.de)

Bei schriftlichen Bewerbungen bitten wir Sie, uns nur Kopien Ihrer Bewerbungsunterlagen einzureichen, da wir diese nicht zurücksenden. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.